Vom Konzept zur Realität: Die Entstehung und Bedeutung der EU-Renaturierungsverordnung

Fachtagung „Landschaften voller Chancen - Renaturierung gemeinsam denken“
7. Oktober 2025
Naturpark Jauerling-Wachau

Europäische Kommission
GD Umwelt, Abt. Naturschutz
angelika.rubin@ec.europa.eu

1

Renaturierung?


Amtsblatt der Europäischen Union — L Reihe 1 — 29.7.2024

2024/1991

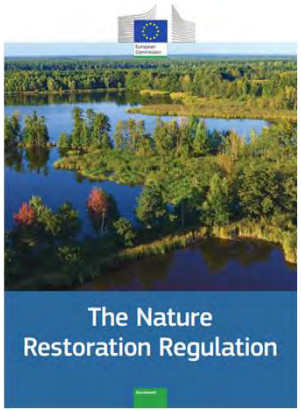
VERORDNUNG (EU) 2024/1991 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 24. Juni 2024

über die Wiederherstellung der Natur und zur Änderung der Verordnung (EU) 2022/869

(Text von Bedeutung für den EWR)

„Wiederherstellung“ ist der <u>Prozess</u> der aktiven oder passiven Unterstützung der Erholung eines Ökosystems zur Verbesserung seiner Struktur und Funktionen mit dem Ziel, die biologische Vielfalt und die Widerstandsfähigkeit der Ökosysteme zu erhalten oder zu verbessern, ….



2

„Window of opportunity“

- Von der Leyen Kommission I (12/2019 bis 11/2024)
- **„Green Deal“** Programm zur Umgestaltung von Wirtschaft, Energieversorgung, Verkehr und Industrie Richtung Nachhaltigkeit & **Klimaneutralität bis 2050**.
- Wachstumsstrategie der Europäischen Union

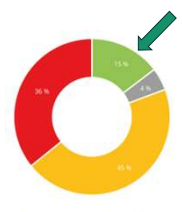


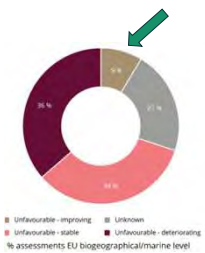
3

Warum eine Renaturierungs-Verordnung? (1)

Ökosysteme & Biologische Vielfalt: anhaltender Verlust in der EU, trotz lang etablierter EU-Gesetzgebung (insb. Vogelschutz-RL 1979, Habitat-RL 1992)

Beispiel: Erhaltungszustand & Trends von 233 Lebensraum-Typen





Schutz & Erhalt steht weiterhin an erster Stelle, reicht aber nicht aus.

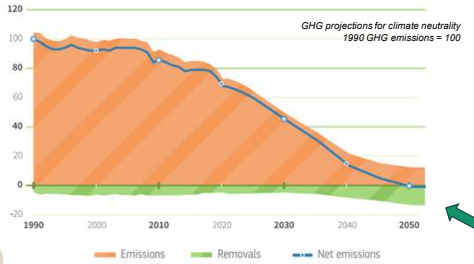
Notwendig ist:
- *großflächige Wiederherstellung von artenreicher Natur*
- *klare, rechtlich verbindliche Ziele*
- *Sektor-übergreifende Zusammenarbeit*

4

Warum eine Renaturierungs-Verordnung? (2)

Klimaschutz: Natürliche Ökosysteme wie z.B. Wälder und Moore nehmen erhebliche Mengen an CO_2 auf und speichern sie.

Towards Climate Neutrality (Source: EU 2030 Climate Target Plan)

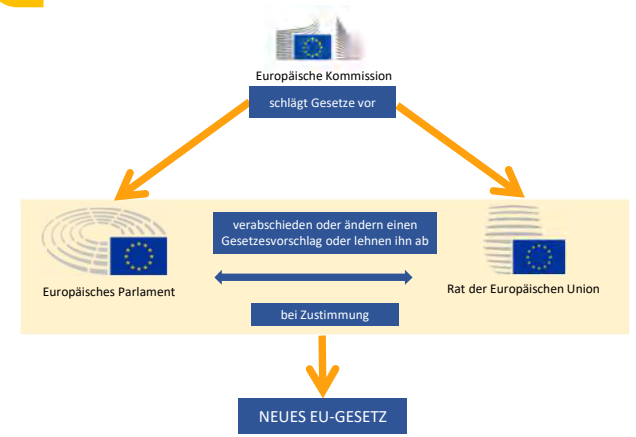


Plus: Ökosysteme tragen zur Klimaregulation und zur Anpassung an den Klimawandel bei (z.B. Rückhalt von Feuchtigkeit in der Landschaft, Schutz vor Überflutungen,…).

- *großflächige Wiederherstellung von - insb. kohlenstoffreichen – Ökosystemen*

5

EU-GESETZE: WER IST WOFÜR ZUSTÄNDIG?

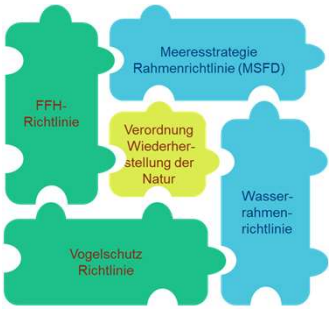


WIE FUNKTIONIERT DIE EU?

6

Rahmenbedingungen

- Richtlinie versus Verordnung
- Aufbau auf und Ergänzung von bestehender Gesetzgebung
- Konkrete, messbare Ziele auf Basis guter Daten (wichtig für Folgenabschätzung)
- Verpflichtung zum Setzen der notwendigen Maßnahmen (‚effort-based' – „anstrengungsbasiert")
- LIFE-Projekte: Wiederherstellung funktioniert – Maßnahmen nun im größeren Maßstab notwendig



7

Entstehung der Renaturierungs-Verordnung (1)

Anfang 2020	Beginn der ersten Vorbereitungen & Diskussionen über die Verordnung in der Europäischen Kommission
20.5.2020	Veröffentlichung der Biodiversitätsstrategie der EU bis 2030 – rät zu einem ein Rechtsinstrument betr. Renaturierung
12/2020 – 09/2021	5 Workshops mit MS & Interessenträgern
24.2.2022	Beginn des russischen Überfalls auf die Ukraine
22.6.2022	**Vorschlag der Kommission für ein Gesetz zur Wiederherstellung der Natur**



8

Entstehung der Renaturierungs-Verordnung (2)

06/22-11/23	**Verhandlungen** *Im Rat*: AG Umwelt, anfangs unter CZ-Präsidentschaft (gefolgt von SE, ES, BE). *Im Parlament*: Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (ENVI). Assoziiert: Fischereiausschuss (PECH) und der Ausschuss für Landwirtschaft (AGRI)
9.11.2023	**Trilog** (EP, Rat, Kommission) - informelle interinstitutionelle Verhandlung. Ziel: vorläufige Einigung über einen Legislativvorschlag
17.2.2024	**Europäisches Parlament stimmt endgültiger Fassung der Verordnung über die Wiederherstellung der Natur zu**
March 2024	Hungary changes position, no Council vote as planned in March
9.6.2024	Europawahl
17.6.2024	**Rat nimmt Verordnung zur Wiederherstellung der Natur an** (nicht dafür: IT, SE, FI, NL, HU, PL, BE) - Environment Council - Consilium
18.8. 2024	Verordnung über die Wiederherstellung der Natur tritt in Kraft

9

Herausforderungen… und Chancen

- Kommunikation & offenen und partizipativer Vorbereitungsprozesses
- Sektorübergreifende Planung – gemeinsam an Zielen & Synergien arbeiten
- Top-down & bottom-up Initiativen nutzen
- Personelle & finanzielle Ressourcen
- Zeitdruck (Entwurf Wiederherstellungsplan: Sept. ’26/27)
- Zusammenarbeit in der EU nutzen

Es kommt darauf an, was man daraus macht!

10



11